

## Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SAB/010(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
<b>Betriebsausschuss SAB</b>	Dienstag, 07.06.2011	Julius-Bremer-Str. 8 Raum 609	17:00 Uhr	17:20 Uhr

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 08. März 2011
- 3 Quartalsbericht des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes zum 31. März 2011
- 4 Verschiedenes

Anwesend:

**stellvertretende Vorsitzende**

Fachbereichsleiterin Regina Mittendorf

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Olaf Czogalla

Vors. des Stadtrates Beate Wübbenhorst

Stadtrat Bernd Reppin

Stadträtin Uta Siedentopf

Stadträtin Helga Boeck

Stadträtin Monika Zimmer

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

Stadtrat Gregor Bartelmann

**Beschäftigtenvertreter**

Herr Reinhardt Brett

Herr Jörg Richter

**Geschäftsführung**

Frau Ines Häntzschel

**Abwesend**

Beigeordneter Holger Platz

Stadtrat Hans-Jörg Schuster

**Verwaltung**

Frau Doris König

Frau Daniela Bohne

Herr Andreas Stegemann

## Öffentliche Sitzung

### **1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung**

---

**Frau Mittendorf** stellt sich den Ausschussmitgliedern als neue stellvertretende Ausschussvorsitzende des BA SAB vor, eröffnet die zehnte reguläre Sitzung des BA SAB der V. Legislaturperiode und begrüßt die Stadträte, die Beschäftigtenvertreter sowie die Vertreter des Eigenbetriebes SAB.

Sie stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit zehn stimmberechtigten Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

#### **Beschluss:**

**Die Ausschussmitglieder stimmen der Einladung und Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einstimmig zu.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen**

### **2. Genehmigung der Niederschrift vom 08. März 2011**

---

**Frau Mittendorf** fragt die Ausschussmitglieder, ob sie mit der vorliegenden Niederschrift einverstanden sind, oder ob noch Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf bestehe.

Da seitens der Ausschussmitglieder kein Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf besteht, bittet **Frau Mittendorf** um die **Abstimmung** der Niederschrift.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
3 Enthaltungen**

### **3. Quartalsbericht des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes zum 31. März 2011**

---

**Frau König** bringt den Quartalsbericht ein und erläutert diesen.

In der Anlage 1 ist der Plan-Ist-Vergleich zum Wirtschaftsplan 2011 dargestellt.

Der Stand der Veranlagung für die regelmäßigen Abfuhr der Rest- und Bioabfälle ist der Anlage 2 Blatt 1 und 2 zu entnehmen. Das geschätzte Behältervolumen der veranlagten Behälter für Rest- und Bioabfall beträgt 100,15 Prozent der Schätzung in der Gebührenkalkulation.

Die Umsatzerlöse für die Anlieferungen auf der Deponie liegen mit 95,37 Prozent etwas unter den geschätzten Einnahmen. Die Darstellung der angelieferten und eingesammelten Abfallmengen im Vergleich zur Gebührenkalkulation 2011 ist in der Anlage 2, Blatt 3 ersichtlich. Hier ist auch der Umfang der Abfallmengenverwertung durch Fremdleistungen bzw. durch Verwertung oder Ablagerung auf der Deponie dargestellt.

Bei der Mengenanlieferung zur Abfallbehandlung MHKW wurde eine anteilige Mindestmengenanlieferung von 86,62 Prozent erreicht. Insgesamt wurden 99,80 Prozent der Planmenge für 2011 angeliefert. Zum Thema Mindestmengenanlieferung MHKW wurde in der letzten Sitzung des BA SAB eine Präsentation zum Stand und zur Prognose der Vertragsgestaltung Restabfallbehandlung vorgestellt.

Zum Thema Zinssatz teilt **Frau König** mit, dass noch kein endgültiges Abstimmungsgespräch mit dem Fachbereich 02 stattgefunden habe. Derzeit liegt der Zinssatz bei 0,41 Prozent.

In einem Gespräch mit Herrn Dr. Hartung wurde ein Zinssatz von 2,0 Prozent für den SAB in Aussicht gestellt.

**Frau Wübbenhorst** erkundigt sich, ob es sich bei dem Behältervolumen um einen Wegfall oder eine Verschiebung der Behältergrößen handelt.

**Frau König** teilt mit, dass es sich hier um eine Verschiebung der Behältergrößen handelt und auch Neuanträge (Erstaufstellungen) berücksichtigt werden. Die Veränderung der Behälteraussstellung ist in Anlage 2 Blatt 1 und 2 dargestellt.

**Herr Czogalla** wünscht eine Erläuterung zur Zinsberechnung und fragt, inwieweit die Aufwendungen für die Rückstellungen gedeckt sind.

**Frau König** verweist auf Anlage 5 des Quartalsberichtes, wo die Liquiditätslage mit Vorschau bis 30.06.2011 dargestellt ist. Die Zinsberechnung erfolgt nach Arbeitsanweisung für die Guthaben der Sonderkasse, zurzeit 43,8 Mio. EUR, durch die Stadtkasse.

**Frau Bohne** erklärt, wenn der Zinssatz kleiner als ein Prozent ausfällt, wird eine Marge von 0,25 Prozent abgezogen. Der Zinssatz zur Berechnung wird über die veröffentlichten Geldmarktsätze der Deutschen Bundesbank ermittelt (siehe Anlage zum Protokoll).

### **Beschluss:**

**Der BA SAB nimmt den Quartalsbericht des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes zum 31. März 2011 zur Kenntnis.**

## **4. Verschiedenes**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

gez. Regina Mittendorf  
stellv. Vorsitzende

gez. Ines Häntzschel  
Schriftführerin

***Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.***